

Räabeliechtle «Wo gahsch hii?»

Räa-be-liecht-li, Räa-be-liecht-li, wo gahsch hii? I die
tunk-li Nacht, oh-ni Ster-ne-schy. Da mues mys Liechtle sy.

Räabeliechtle, Räabeliechtle,
wo bisch gsii?
Dur d Straass duruuf und s Gässli aab.
Gäll, Liechtle, löscht nüd aab.

Räabeliechtle, Räabeliechtle,
wänn gahsch hei?
Wänn de Biiswind blaast
und mer s Liechtle löscht,
dänn galn i wider hei.

Myni Laterne

Ich gah mit my-ner La-ter-ne und my-ni La-ter-ne mit
mür. Am Him-mel lüech-ted d Ster-ne, da un-de
lü-üch-ted mür. De Güg-gel chräat und dChatz miaut.
Eh, eh, eh, la pim-mel, la pim-mel, la pumm.